

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung
 aus dem Haushalt der Stadt Gransee
 Haushaltsjahr 20...

1. Antragsteller

Name/Bezeichnung/Verein	
Anschrift:	Straße/PLZ/Ort
Vereinsvorsitzender/ Ansprechpartner:	Name/Telefon
Bankverbindung des Antragstellers	IBAN: BIC: Bezeichnung des Kreditinstitutes:
aktuelle Mitgliederzahl (nur bei Vereinen)	aktive Mitglieder: _____ passive Mitglieder: _____ davon bis 18 Jahre: _____ davon bis 18 Jahre: _____ davon über 18 Jahre: _____ davon über 18 Jahre: _____

2. Maßnahme:

Bitte ankreuzen: <input type="radio"/> Förderung der sozialen Infrastruktur <input type="radio"/> Förderung der Kultur <input type="radio"/> Förderung des Sportes <input type="radio"/> Förderung von Kirchengemeinden <input type="radio"/> Projekte sonstiger Art	genaue Bezeichnung des Vorhabens/der Veranstaltung:
Durchführungszeitraum:	von/bis:

3. Begründung:

Beschreibung des Vorhabens/ der Veranstaltung/ Angabe des Veranstaltungsortes/
kommunales Interesse an der Maßnahme

4. Finanzierungsplan

1	2
4.1 Gesamtkosten nach beiliegendem Kostenplan	€
4.2 Leistungen Dritter (z.B. zweckgebundene Spende und sonstige öffentliche Zuschüsse) gesamt	€
davon: zweckgebundene Spenden (Angabe des Spendenmittelgebers im Kostenplan)	€
davon: sonstige öffentliche Zuschüsse (Angabe des Zuschussgebers im Kostenplan)	€
4.3 zuwendungsfähige Gesamtkosten (Zeile 4.1 ./ Zeile 4.2)	€
4.4 Eigenanteil (mindestens 50 v. H. der zuwendungsfähigen Gesamtkosten)	€
davon bare Mittel	€
davon zweckungebundene Spende	€
davon Einnahmen aus Verkauf	€
davon Sonstiges	€
4.5 Beantragte Zuwendung durch die Stadt Gransee	€

5. Erklärungen:

Der Antragsteller erklärt, dass

- dem Antragsteller die Richtlinie über die Förderung der Kultur und des sozialen Miteinanders durch die Arbeit von Vereinen, Interessen- und Selbsthilfegruppen und Bürgern in der Stadt Gransee vom 18.03.2015 bekannt ist, er sie in vollem Umfang anerkennt und die beantragte Förderung ausschließlich zweckgebunden eingesetzt wird
- mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides ohne vorherige Zustimmung der Bewilligungsbehörde nicht begonnen wird; als Vorgabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages zu werten
- er zum Vorsteuerabzug
 - nicht berechtigt ist
 - berechtigt ist und dies bei der Berechnung der Gesamtkosten berücksichtigt hat (Preise ohne Umsatzsteuer)
- die in diesem Antrag (einschließlich Antragsunterlagen) gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

Datum

Unterschrift

Anlage: Kostenplan (der Kostenplan ist zwingend mit einzureichen!)